

---

## **6. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) der LEADER-Region Weserleiter am Montag, 29.09.25 im Ratssaal der Stadt Nienburg/Weser**

Beginn: 18:30 Uhr, Ende: 20:50 Uhr

### **Tagesordnung**

1. Aktuelles
2. Formales
3. Projekte
4. Verschiedenes

**Anwesende siehe Anlage „Teilnehmer\*innenliste“**

### **Anlagen zum Protokoll:**

- Präsentation zur Tagesordnung
- Teilnehmer\*innenliste

## Begrüßung

LAG-Vorsitzender Martin Franke begrüßt alle Teilnehmenden und eröffnet die Sitzung.

Feststellung der Beschlussfähigkeit: Die LAG Weserleider ist beschlussfähig (s. Teilnehmer\*innenliste)  
– stimmberechtigte Mitglieder: 6 HVB und 12 WiSo-Partner\*innen.

Zum Protokoll der 5. LAG-Sitzung vom 19.05.25 wird angemerkt, dass eine irreführende Formulierung zur Beschlussfassung des Projekts des TSV Loccum e.V. gewählt wurde. Diese lautete „Die LAG beschließt die Förderung des Projektes mit einer Förderhöhe von 80 %, einer Fördersumme von 122.050,42 €.“ Es wurde sich jedoch gegen das Projekt ausgesprochen, s. Ergebnis: 4 Ja, 9 Nein, 4 Enthaltung

In den folgenden Protokollen wird dies entsprechend ersichtlicher notiert.

Das Protokoll der 5. LAG-Sitzung wird beschlossen.

18 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

## TOP 1 Aktuelles

Im Team des Regionalmanagements unterstützt ab sofort Beate Lange, neue Mitarbeiterin bei Sweco in Bremen.

Der Umlaufbeschluss zum Projekt „Messeauftritt der REK Weserbergland+ auf der Internationalen Grünen Woche“ wurde positiv gefasst. Die LAG beschließt die Förderung des Projektes mit einer Förderhöhe von 75 %, einer Fördersumme von 8.250 €.

Bei der Grünen Woche 2026 wird sich die LEADER-Region zwei Tage auf dem Messestand präsentieren.

## TOP 2 Formales

### LAG-Mitglieder

Die LAG-Mitglieder Claudia Amend (Diakonisches Werk Diepholz-Syke-Hoya) und Gabriele Lübber (Landfrauen) haben sich aus der LAG verabschiedet. Ulrich Nobbe (Campingplatz Moorcamp Warmen) bleibt weiterhin Mitglied. Als Nachfolgerin für die Interessensgruppe „Soziale Infrastruktur, Teilhabe und Chancengleichheit“ wurde Anke Mogalle, Leitung des KIGA Zauberland in Uchte gefragt. Die Vertretung wäre Bianca Koob. Für die Interessensgruppe „Regionale Wirtschaftskraft“ wurde Katrin Fedler von Frau + Wirtschaft gefragt. Ihre Vertretung wäre Catrina Lohmeyer.

Die LAG beschließt die Aufnahme von Anke Mogalle und Katrin Fedler als nachrückende Wirtschafts- und Sozialpartnerinnen.

18 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

### Mittelübersicht nach 5. LAG-Sitzung

Insgesamt stehen der Region noch 1.471.877,82 € Projektmittel zur Verfügung. D.h. knapp die Hälfte der Projektmittel ist in Projekten gebunden. Im Handlungsfeld Umwelt-, Natur- und Moorschutz stehen noch ein Großteil der Fördermittel zur Verfügung.

### Übersicht Lokalbudget nach 5. LAG-Sitzung

Hoya, Steimbke, Heemsen, Weser-Aue, Mittelweser und Nienburg haben noch Restmittel. Für Steimbke und Weser-Aue werden in der heutigen 6. Sitzung Lokalbudget-Projekte beantragt.

### Projektübersicht 6. LAG-Sitzung

Die Übersicht der Projekte für die heutige LAG-Sitzung wird vorgestellt. Das Projekt der Bürgerenergie Steyerberg „Info-Outdoor-Bildschirm für das Fernwärmeprojekt“ wird in der Sitzung zurückgezogen. Insgesamt soll über neun Projekte beraten werden. Fünf Projekte fallen in die Regionale Wirkung „Gesamter Landkreis“ und vier Projekte fallen in die Wirkung „Jeweilige Kommune“, wovon zwei Projekte dem Lokalbudget zuzurechnen sind. Insgesamt soll über 640.381,22 € Fördermittel entschieden werden.

### Fördermittel für die 6. LAG-Sitzung

Die LAG hat in ihrer 4. Sitzung beschlossen, je LAG-Sitzung ein festes Budget festzulegen. Wenn mehr Projekte eingereicht werden, greift ein Projektranking durch die Qualitätskriterien. Der Fördermittelbedarf liegt in dieser Sitzung bei 640.381,22 €. Unten ist eine beispielhafte Verteilung der Budgets auf die folgenden LAG-Sitzungen aufgeführt, um die Verfügbarkeit von Fördermitteln bis zum Ende der Förderperiode zu gewährleisten. Fördermittel, die in einer Sitzung nicht gebunden werden, werden auf die nächste Sitzung übertragen.

<b>Restbudget</b>		<b>1.471.877,82 €</b>
6. LAG-Sitzung	Herbst 2025	620.000,00 €
7. LAG-Sitzung	Frühjahr 2026	450.000,00 €
8. LAG-Sitzung	Herbst 2026	300.000,00 €
9. LAG-Sitzung	Frühjahr 2027	50.000,00 €
10. LAG-Sitzung	Herbst 2027	50.000,00 €
<b>Summe</b>		<b>1.470.000,00 €</b>

Die LAG beschließt für die 6. LAG-Sitzung ein Fördermittelbudget von 620.000 €.

18 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

## TOP 3 Projekte

Vorstellung der Projekte durch die Projektträger

Projekttitel	Unser Mikrofon, Dein Mikrofon!
Projektträger	Radio Nienburg Mittelweser GmbH
Projekthalt (Zusammenfassung)	Radio Mittelweser plant eine Weiterentwicklung zu einem gemeinwohlorientierten Radioprogramm mit lokalem Content. Hierfür soll eine Personalförderung erfolgen, um die lokalen Inhalte zu erstellen (Führen von Interviews, Aufarbeitung der Inhalte, Zusammenarbeit mit Akteuren). Aktuell ist geplant die GmbH in eine gGmbH oder einen Verein umzuwandeln.
Handlungsfeld	1, 2
Kosten – Brutto	-
Kosten – Netto	312.000 €
Regionale Wirkung	Stufe 1
Selbsteinschätzung Qualitätspunkte	75
Fördersatzerhöhung?	-
Fördersatz	70% (Personalförderung, 2. Jahr geringere Förderung)
Beantragte LEADER-Fördermittel	174.720 €
Höhe der Ko-Finanzierung	43.680 €
Ko-Finanzierer	In Klärung
Drittmittel	-
Eigenanteil	93.600 €
Fragen zum Projekt von der LAG	Eine Kofinanzierung wurde noch nicht angefragt. Die Refinanzierung der laufenden Kosten erfolgt aktuell über Werbeeinnahmen, ab Oktober über die Job- und Azubibörse sowie über Social Media (Schwelle ist 1000 Follower). Neben der reinen Personalförderung könnte sich Herr Gordillio vorstellen, ein Projekt zu einem bestimmten Thema, z.B. Kommunalpolitik bei LEADER zu beantragen.

<b>Projekttitle Multifunktionsraum Kloster Schinna</b>	
Projektträger	Stiftung Kloster Schinna
Projekthalt (Zusammenfassung)	<p>Beantragt wird die Umwandlung des ehemaligen Depu- tatsstalls in einen Multifunktionsraum sowie Schaffung eines neuen niedrigpreisigen Übernachtungsangebotes durch so- genannte Shelter. Der Multifunktionsraum soll als außerschulischer Lernort, Dorftreffpunkt und mithilfe der Übernachtungsmöglichkeit für den Tourismus genutzt werden. Im Projekt sind ebenfalls Kosten für Informationsmaterial und Marketing enthalten.</p> <p>Das Kloster liegt an einem Kiesabbaugebiet, welches in ca. 10 Jahren zu einem Naherholungs- und Naturschutzgebiet nachgenutzt wird.</p>
Handlungsfeld	1, 4
Kosten – Brutto	120.785,00 €
Kosten – Netto	101.500,00 €
Regionale Wirkung	Stufe 1
Selbsteinschätzung Qualitätspunkte	75
Förderungserhöhung?	Nein
Förderungssatz	70%
Beantragte LEADER-Fördermittel	71.050,00 €
Höhe der Ko-Finanzierung	17.762,50 €
Ko-Finanzierer	Landschaftsverband Weser-Hunte, Sparkassenstiftung
Drittmittel	-
Eigenanteil	31.972,50 €
Fragen zum Projekt von der LAG	<p>Die Ko-Finanzierung wurde beim Landschaftsverband Weser-Hunte und der Sparkassenstiftung angefragt.</p> <p>Gewichtung der Zielgruppen: Überregionaler Tourismus – 30%, Außerschulischer Lernort – 40%, Dorftreffpunkt – 30%.</p> <p>Von der LAG wird angemerkt, dass es auf dem Gelände des Klosters doch eine Vielzahl von Gebäuden gibt und warum eines dieser nicht für den außerschulischen Lernort genutzt werden könnte. Diese Gebäude sind alle zu groß. Der Depu- tatsstall bietet eine ideale Größe und kann so eine Nutzung erhalten. Es sollen 3 Shelter für je bis zu 10 Personen errichtet werden.</p>

Projekttitel	Berufung Gestalten
Projektträger	LK Nienburg, Bildungsbüro
Projekthalt (Zusammenfassung)	Das Projekt "Berufung gestalten – kreativ im Übergang" (Personalförderung) entwickelt neue und bestehende Angebote zur Berufsorientierung für junge Erwachsene im Landkreis Nienburg/Weser, erweitert Netzwerke und bereichert die Übergangsmaßnahmen von Schule zu Beruf durch methodisch-didaktische Ansätze. Es vermittelt Future Skills und Softskills und informiert die Teilnehmenden frühzeitig über verschiedene Berufsfelder und Karrierewege, einschließlich der Kultur- und Kreativbranche. Künstlerisch kreative Methoden und Coaching-Ansätze erleichtern die Entscheidungsfindung und passen sich den individuellen Bedürfnissen der Jugendlichen an.
Handlungsfeld	1, 2, 3, 5
Kosten – Brutto	110.000 €
Regionale Wirkung	Stufe 1
Selbsteinschätzung Qualitätspunkte	75
Fördersatzerhöhung?	Nein
Fördersatz	70%
Beantragte LEADER-Fördermittel	77.000 €
Höhe der Ko-Finanzierung	33.000 €
Ko-Finanzierer	Bundesagentur für Arbeit
Drittmittel	-
Eigenanteil	0 €
Fragen zum Projekt von der LAG	Ein optimales Projektergebnis ist erreicht, wenn aus allen Kommunen des Landkreises die Zielgruppe erreicht wird und, dass Maßnahmen und Methoden erprobt werden, die später weitergenutzt werden können. Das Netzwerk von Beratungsangeboten soll enger werden, sodass eine Weiterverweisung auf Unterstützungsangebote erfolgt, die bereits existieren.

Projekttitel	Ersatzneubau Gästehaus
Projektträger	Naturfreunde Nienburg e.V.
Projekthalt (Zusammenfassung)	Auf dem 800 m <sup>2</sup> großen Flurstück soll das sanierungsbedürftige Gästehaus durch zwei modernere Tiny Häuser ersetzt werden, um Gemeinschaftsräume und Schlafräume zu schaffen. Die neuen Gebäude werden auf 0,5 m hohen Stützen gebaut, um sie vor Hochwasser zu schützen, und können von verschiedenen Nutzergruppen wie Kleingruppen, Fahrradtouristen und Familien gebucht werden.
Handlungsfeld	2, 4, 5
Kosten – Brutto	341.928,29 €
Kosten – Netto	287.334,70 €
Regionale Wirkung	Stufe 1
Selbsteinschätzung Qualitätspunkte	70
Fördersatzerhöhung?	Nein
Fördersatz	70%
Beantragte LEADER-Fördermittel	200.000 €
Höhe der Ko-Finanzierung	50.000 €
Ko-Finanzierer	In Klärung (Stadt Nienburg und Landkreis)
Drittmittel	-
Eigenanteil	91.928,29 €
Fragen zum Projekt von der LAG	Die Bauvoranfrage ist positiv beschieden worden. Wird die NFH von Gastronomie und Hotellerie als Konkurrenz wahrgenommen? Dadurch, dass das niedrigste Preissegment angeboten wird, besteht keine Konkurrenz eher eine Ergänzung des Angebots.

## Projekttitel

## 20 Rote Bänke: Kein Platz für Gewalt an Frauen

Projektträger	LK Nienburg
Projekthalt (Zusammenfassung)	Im Landkreis Nienburg/Weser und seinen 9 Kommunen werden jeweils zwei rote Bänke mit der Aufschrift "Kein Platz für Gewalt an Frauen" an öffentlichkeitswirksamen Orten aufgestellt, um Gewalt gegen Frauen und Mädchen zu ächten und zu verfolgen. Jede Bank ist mit einer Plakette versehen, die einen QR-Code und die deutschlandweite kostenlose Notrufnummer 116 016 für schnelle und unbürokratische Hilfe enthält. Ziel ist es, öffentliche Aufmerksamkeit auf das Thema zu lenken und Betroffenen, auch nicht deutschsprachigen Frauen, Unterstützung zu bieten.
Handlungsfeld	2
Kosten – Brutto	11.800 €
Regionale Wirkung	Stufe 1
Selbsteinschätzung Qualitätspunkte	45
Fördersatzerhöhung?	Nein
Fördersatz	70%
Beantragte LEADER-Fördermittel	8.260 €
Höhe der Ko-Finanzierung	2.520 €
Ko-Finanzierer	Entspricht Eigenmitteln
Drittmittel	-
Eigenanteil	3.540 €
Fragen zum Projekt von der LAG	<p>In jeder Kommune wurden kürzlich Bänke „Kein Platz für Rassismus“ in Naturfarbe aufgestellt. Wird dies durch die rote Signalfarbe in der Wahrnehmung verdrängt? Die Auffälligkeit ist gewollt. Die Standorte sollen so gewählt werden, dass die Zielgruppen möglichst erreicht werden. Potenzielle Standorte sind deshalb nicht unbedingt vor dem Rathaus.</p> <p>Die Unterhaltung soll durch lokale Unterstützung erfolgen.</p>



## Projekttitel

## Installation einer digitalen Schießanlage

Projektträger	Schützencorps Bücken e.V.
Projekthalt (Zusammenfassung)	Die über 60 Jahre alte analoge Schießanlage wird durch eine moderne digitale Schießanlage ersetzt, um die nachhaltige und zukunftssichere Nutzung der Sportstätte zu gewährleisten. Diese digitale Anlage bietet bessere Trainings- und Wettkampfbedingungen, steigert die Motivation der Sportler und macht den Verein für neue Mitglieder attraktiver, wodurch örtliche Traditionen und das Vereinsleben erhalten bleiben. Die Investition bringt höhere Präzision, geringere Betriebskosten und ökologische Vorteile, und schafft gleichwertige Wettbewerbsbedingungen, die nicht nur dem Verein, sondern der gesamten Region zugutekommen.
Handlungsfeld	2, 4
Kosten – Netto	31.862,10 €
Regionale Wirkung	Stufe 3
Selbsteinschätzung Qualitätspunkte	40
Fördersatzerhöhung?	Nein
Fördersatz	70%
Beantragte LEADER-Fördermittel	22.303,47 €
Höhe der Ko-Finanzierung	5.575,87 €
Ko-Finanzierer	Flecken Bücken
Drittmittel	-
Eigenanteil	3.982,76 €
Fragen zum Projekt von der LAG	<p>Die Förderung erfolgt bei Vereinen nur auf die Nettokosten, die MwSt muss der Verein selbst tragen. Ohne Förderung kann der Verein die Anlage nicht in einem Schritt sanieren, sondern nur Bahn für Bahn.</p> <p>Der Verein ist nicht Mitglied im KSB. Für die Kleinkaliber-Schießanlage wird das gleiche System wie bei der Luftgewehr-Anlage angeschafft werden.</p>

Projekttitel	Uchter Moorpatt
Projektträger	Samtgemeinde Uchte
Projekthalt (Zusammenfassung)	Die Samtgemeinde Uchte plant eine behutsame Weiterentwicklung und Ergänzung des touristischen Angebots im Großen Moor, um Naturerlebnis und Naturschutz in Einklang zu bringen und sensible Gebiete zu schützen. Ein zentraler Bestandteil ist die Errichtung des Moorerlebnispfades "Uchter Moorpatt", entwickelt in Zusammenarbeit mit Naturschutzvertretern, Anwohnern, Touristikern und der Unteren Naturschutzbehörde. Der fundierte Beteiligungsprozess wird von einem externen Fachbüro begleitet und dient als Grundlage für die politischen Entscheidungen zur Finanzierung und Umsetzung des Projekts.
Handlungsfeld	4, 5
Kosten – Brutto	39.527,10 €
Regionale Wirkung	Stufe 3
Selbsteinschätzung Qualitätspunkte	35
Fördersatzerhöhung?	Nein
Fördersatz	70%
Beantragte LEADER-Fördermittel	27.668,97 €
Höhe der Ko-Finanzierung	Entspricht Eigenmitteln
Ko-Finanzierer	SG Uchte
Drittmittel	-
Eigenanteil	11.585,13 €
Fragen zum Projekt von der LAG	-

Projekttitle	
Umstellung der Flutlichtanlage auf LED	
Projektträger	SV Brigitta-Elwerath e.V.
Projekthalt (Zusammenfassung)	Der SV-BRIGITTA-ELWERATH e. V. wird seine veraltete, ineffiziente Flutlichtanlage, die jährlich über 25.000 kWh Strom verbraucht und erhebliche Betriebskosten verursacht, auf moderne, energieeffiziente LED-Technologie umrüsten. Die Umstellung umfasst den Austausch der konventionellen Strahler durch LED-Flutlichter, optimierte Lichtlenkung, bedarfsgerechte Steuerung und Schulung der Vereinsmitglieder für Bedienung und Wartung. Nach der Umsetzung werden der Stromverbrauch um mehr als 80 % reduziert und ca. 200 Tonnen CO <sub>2</sub> über die Lebensdauer der Anlage eingespart.
Handlungsfeld	2
Kosten – Netto	54.528 €
Regionale Wirkung	Stufe 3 – Lokalbudget
Selbsteinschätzung Qualitätspunkte	20
Fördersatzerhöhung?	Nein
Fördersatz	70% → 61,12%
Beantragte LEADER-Fördermittel	33.325,53 €
Höhe der Ko-Finanzierung	8.331,38 €
Ko-Finanzierer	KSB
Drittmittel	-
Eigenanteil	12.871,09 €
Fragen zum Projekt von der LAG	Das Lokalbudget der SG Steimbke ist mit diesem Vorhaben und der neuen Umwälzpumpen für das Hallenbad ausgeschöpft.

**Projekttitle** **Erste Maßnahmen des Sportstättenentwicklungskonzeptes für den Sportpark Marklohe**

Projektträger	Samtgemeinde Weser-Aue / Gemeinde Marklohe
Projekthalt (Zusammenfassung)	In einem partizipativen Prozess, begleitet durch ein Landschaftsarchitekturbüro, hat die Gemeinde Marklohe ein Konzept für die Entwicklung ihrer Sport- und Freiflächen über die nächsten 10-20 Jahre erstellt, um die bestehenden Anlagen zu bewahren, Potenzialflächen zu identifizieren und neue Angebote zu entwickeln. Neben langfristigen Investitionsprojekten mit hohem Finanzbedarf umfasst die Strategie auch kleinere Vernetzungsprojekte in allen Ortsteilen, die die großen Investitionen vorbereiten und die Ortsteile gesellschaftlich verbinden. Das zentrale "Leuchtturmprojekt" Sportpark Marklohe soll hochwertig zentralisierte Sport- und Freizeitangebote bieten, Kosten senken und die Trainings- und Organisationsstrukturen vereinfachen, wobei Fördermittel eingeworben und anfänglich kleinere Sport- und Spielgeräte sowie Informationstafeln in den Ortsteilen installiert werden.
Handlungsfeld	1, 2, 4
Kosten – Brutto	48.000 €
Regionale Wirkung	Stufe 3 – Lokalbudget
Selbsteinschätzung Qualitätspunkte	10
Fördersatzerhöhung?	Nein
Fördersatz	70%
Beantragte LEADER-Fördermittel	26.053,25 €
Höhe der Ko-Finanzierung	Entspricht Eigenmitteln
Ko-Finanzierer	Samtgemeinde Weser-Aue / Gemeinde Marklohe
Drittmittel	-
Eigenanteil	21.946,75 €
Fragen zum Projekt von der LAG	Keine

## Beschlussfassung zu den Projekten

### • **Radio Nienburg Mittelweser GmbH – Unser Mikrofon, Dein Mikrofon!**

Bewertung der Qualitätskriterien durch die LAG: Stufe 1 - 75 Punkte

Diskussion zum Projekt:

- Es besteht eine Gewinnerzielungsabsicht. Der Personalstundeneinsatz allein für die gemeinnützigen Themen ist schwer nachzuweisen.
- Eine konkrete Projektförderung ist eher denkbar. Dies soll mit dem REM ausgearbeitet werden.
- Der Ansatz, das Radio als Plattform für die Gemeinschaft zu nutzen, wird befürwortet.

Abfrage zur Vermeidung von Interessenkonflikten: keine

Die LAG beschließt den Antrag abzulehnen.

18 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

### • **Stiftung Kloster Schinna - Multifunktionsraum Kloster Schinna**

Bewertung der Qualitätskriterien durch die LAG: Stufe 1 - 75 Punkte

Diskussion zum Projekt:

- Mit dem Projekt werden Einnahmen erzielt, diese dienen jedoch zur Erhaltung der Gesamtanlage.
- Für außerschulisches Lernen ist der kleinere Raum im Deputatstall geeignet. Im Hinblick auf das Gesamtkulturgut ist die Nutzung wünschenswert.
- Die Shelter sind eine schöne Idee und als besonderer Übernachtungsort ein neuer Aspekt im Tourismusangebot.

Abfrage zur Vermeidung von Interessenkonflikten: keine

Die LAG beschließt die Förderung des Projektes mit einer Förderhöhe von 70 %, einer Förder-summe von 71.050,00€.

18 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

### • **LK Nienburg, Bildungsbüro – Berufung gestalten**

Bewertung der Qualitätskriterien durch die LAG: Stufe 1 - 75 Punkte

Diskussion zum Projekt:

- Das Angebot und die Ansprache einer sehr schwer erreichbaren Zielgruppe ist wichtig für den Landkreis.
- Der Aspekt der Evaluierung der Ergebnisse wird positiv gesehen.

Abfrage zur Vermeidung von Interessenkonflikten: Claudia Eckhardt

Die LAG beschließt die Förderung des Projektes mit einer Förderhöhe von 70 %, einer Förder-summe von 77.000€.

14 Ja, 0 Nein, 3 Enthaltung

- **Naturfreunde Nienburg e.V. – Ersatzneubau Gästehaus**

Bewertung der Qualitätskriterien durch die LAG: Stufe 1 - 70 Punkte

Diskussion zum Projekt:

- Das REM wird gebeten, sich den positiven Bauvorbescheid vorlegen zu lassen.

Abfrage zur Vermeidung von Interessenkonflikten: keine

Die LAG beschließt die Förderung des Projektes mit einer Förderhöhe von 70 %, einer Förder-summe von 200.000 €.

18 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

- **LK Nienburg – 20 Rote Bänke**

Bewertung der Qualitätskriterien durch die LAG: Stufe 1 - 45 Punkte

Diskussion zum Projekt:

- Für die Bänke sind gute Orte auszuwählen.

Abfrage zur Vermeidung von Interessenkonflikten: keine

Die LAG beschließt die Förderung des Projektes mit einer Förderhöhe von 70 %, einer Förder-summe von 8.260,00 €.

18 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

- **Schützencorps Bücken e.V. – Digitale Schießanlage**

Bewertung der Qualitätskriterien durch die LAG: Stufe 3 - 40 Punkte

Diskussion zum Projekt:

- Dies ist der älteste Schützenverein in der SG Grafschaft Hoya und der Fokus liegt stark auf dem sportlichem Schießen. Die 100m-Kleinkaliberanlage ist ein Alleinstellungsmerkmal in der Region und die Erneuerung ist notwendig, um den Schützenverein zukunftsfähig zu halten.
- Aus Sicht der LAG kann dieses Projekt jedoch nur als Lokalbudget-Projekt gewertet werden, da es zahlreiche weitere Schießanlagen im Landkreis gibt, die zu erneuern sind.

Abfrage zur Vermeidung von Interessenkonflikten: keine

Die LAG beschließt die Förderung des Projektes mit einer Förderhöhe von 70 %, jedoch maxi-mal dem für Hoya zur Verfügung stehenden Lokalbudget.

17 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung

- **Samtgemeinde Uchte – Uchter Moorpatt**

Bewertung der Qualitätskriterien durch die LAG: Stufe 3 - 35 Punkte

Diskussion zum Projekt:

- Die Konzepterstellung wirkt zunächst nur lokal, sodass die regionale Wirkung Stufe 3 (einzelne Kommune) erfüllt wird.

Abfrage zur Vermeidung von Interessenkonflikten: Rüdiger Kaltfofen

Die LAG beschließt die Förderung des Projektes mit einer Förderhöhe von 70 %, einer Förder-summe von 27.668,97 €.

17 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

- **SV Brigitta-Elwerath e.V. – Flutlichtanlage**

Bewertung der Qualitätskriterien durch die LAG: Stufe 3 - 20 Punkte – Lokalbudget

Abfrage zur Vermeidung von Interessenkonflikten: Kai Ohlendorf, Thorsten Hoffmeier

Die LAG beschließt die Förderung des Projektes mit einer Förderhöhe von 61,12 %, einer Fördersumme von 33.325,53 €. Das Projekt wird dem Lokalbudget zugeordnet.

16 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

- **Samtgemeinde Weser-Aue / Gemeinde Marklohe – Sportpark Marklohe**

Bewertung der Qualitätskriterien durch die LAG: Stufe 3 - 10 Punkte - Lokalbudget

Abfrage zur Vermeidung von Interessenkonflikten: Wilfried Imgarten

Die LAG beschließt die Förderung des Projektes mit einer Förderhöhe von 54,28 %, einer Fördersumme von 26.053,25 €. Das Projekt wird dem Lokalbudget zugeordnet.

17 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

### Projektübersicht

Bisher wurden von der LAG Weserleiter 28 Projekte positiv beschlossen, die entweder fertiggestellt sind oder sich aktuell in der Umsetzung befinden.

Nr.	Projektname	Sachstand
1	Mehrwegkonzept	In Umsetzung
2	Lernort & Begegnungszentrum Nachhaltigkeit in Deblinghausen	In Umsetzung – Eröffnung Okt. 25
3	Touristische Info-Terminals	Fertiggestellt
4	Cisterscapes - Touristische Inwertsetzung des Klosters Loccum durch Schaffung von Wanderinfrastruktur	Fertiggestellt
5	Touristische Inwertsetzung des Kloster Loccum durch Einrichtung eines Wegeleitsystems für Besucher	Fertiggestellt
6	Sanierung/Neubau einer Flutlichtanlage	Fertiggestellt
7	Kunstschule Mittelweser	In Umsetzung
8	Jugendbegegnungsstätte in der Dokumentationsstelle Pulverfabrik	Fertiggestellt
9	Knotenpunktsystem	In Umsetzung
10	Erweiterung des Coworking Spaces Tokunft Hus um 4 weitere Büros	Fertiggestellt
11	Nachnutzung Kiesabbau - Einrichtung einer Stiftung	In Umsetzung
12	Wohnmobilstellplatz Weserufer in Mehlbergen	Fertiggestellt
13	Museumdruckerei Hoya - "Zwiebelfisch" e.V.	In Umsetzung
14	Entschlammung des Badesees im Naturfreibad Eystrup	In Umsetzung
15	Austausch von Umwälzpumpen im Hallenbad Steimbke	Fertiggestellt
16	Lebensmittelgrundversorgung in der Gemeinde Stöckse	In Umsetzung
17	„Geschichte(n) des Ankommens“ – modulare Ausstellung zu Migration im Museum Nienburg	Fertiggestellt – Eröffnung Juli 25
18	Einrichtung einer Geschäftsstelle „Europäisches Kulturerbesiegel“	In Umsetzung
19	Klimaschutzrelevante Sanierung der Sportanlage in Drakenburg durch Einsatz einer Beregnungsanlage	Fertiggestellt
20	Errichtung eines Trimm-Dich-Parks im Ortsteil Steyerberg	In Umsetzung

21	Weiterer Baustein zur Barrierefreiheit im Denkhaus Loccum	In Umsetzung
22	Kultur, Geschichte und Sport - Liebenauer Verbindungen - Themenbezogenes Rundwegekonzept für den Flecken Liebenau	In Umsetzung
23	Strategie zur Sicherung der Hausarztversorgung im ländlichen Raum unter Berücksichtigung aktueller technischer Entwicklungen (KI/Telemedizin)	In Umsetzung
24	Neubau einer Fahrzeughalle mit Lagerraum für den DLRG Uchte	In Umsetzung
25	Gemeinwohl-Ökonomie-Bilanz	ZWB erhalten
26	Begleitinfrastruktur für Radwege	ZWB erhalten
27	Vorstudie Meerbruchwiesen	ZWB erhalten
28	Sonnensegel und Spielgeräte im Naturbad Landesbergen und im Freibad Stolzenau	ZWB erhalten

#### TOP 4 Verschiedenes

Am 04.10.25 findet die Eröffnung des Lernorts und Begegnungszentrums Nachhaltigkeit in Deblinghausen statt. Die LAG ist dazu herzlich eingeladen.

##### *Grünes Dorf*

Die REK Weserbergland+ hat mit den LEADER-Regionen und der Zukunftsregion einen Projektaufruf für „grüne“ Ideen durchgeführt. Insgesamt wurden ca. 20 Projekte eingereicht. Bei einer Projektwerkstatt im Oktober in Hameln werden die Projektideen weiterentwickelt und potenzielle Antragsteller können sich vernetzen. Die Projektförderung soll über LEADER, die Zukunftsregion oder sonstige Förderprogramme erfolgen. Aus dem Landkreis Nienburg wurde aus Mönchshagen ein Projekt mit dem Aufstellen von öffentlichen Bänken und Pflanzungen von Obstbaumalleen entlang der alten sogenannten Kirchwege eingereicht. Für dieses Vorhaben ist eine Vernetzung mit Personen aus den Landkreisen Schaumburg, Hameln-Pyrmont und Holzminden wenig zielführend. Damit eine LEADER-Förderung funktioniert, soll ggf. ein gemeinsames LEADER-Projekt mit anderen Gemeinden im Landkreis entwickelt werden. Eine Abfrage bei den Hauptverwaltungsbeamten war jedoch ergebnislos. Wenn die WiSo-Partner\*innen Ideen für mögliche Ansprechpartner in ihren Gemeinden haben, geben diese bitte eine Rückmeldung an Frau Nordhausen.

##### *Thema Ehrenamt*

Die Hauptverwaltungsbeamten haben die Idee geäußert, eine Personalstelle für die Unterstützung von Vereinen zu schaffen und über LEADER zu fördern, eine Art „KSB für alle“. Im Landkreis sind einige Ehrenamts- und Unterstützungsangebote vorhanden. Das Regionalmanagement wird zunächst die Probleme und Herausforderungen der Vereine identifizieren und mit den Vereinen ins Gespräch kommen, um eine passende Lösung zu erarbeiten. Hierzu soll eine Umfrage und ein / mehrere Workshops stattfinden. Die LAG befürwortet eine Anlaufstelle für Fragen von den Vereinen für z.B. Finanzen und Steuern in Vereinen.

##### *Kinder- und Jugendfonds*

Mit dem Regionalen Kalender wurden ca. 2.200 € Spenden gesammelt. Diese fließen in den sogenannten Kinder- und Jugendfonds Weserleiter. In Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring soll ein Jugendgremium entstehen, bei dem Kinder und Jugendliche selbst Projekte einreichen und das Jugendgremium über die Verteilung der Fördermittel entscheidet. Der Kreisschülerrat ist hierfür ein guter Ansprechpartner. Er kann der Platz sein, das Geld zu verteilen.







Mittelübersicht nach 6. LAG-Sitzung

	Prozente	Gesamtkontin- gent	LAG-Beschluss	ZWB erhalten	abgerechnet	Verfügbares Budget im HF
Budget Umsetzung von Vorhaben		3.022.376,83 €	459.607,75 €	851.252,02 €	690.996,99 €	1.020.520,07 €
HF 1: Siedlungsentwicklung, Wohnen und Daseinsvorsorge	25%	755.429,11 €	71.050,00 €	292.846,92 €	138.727,47 €	252.969,82 €
HF 2: Soziale Infrastruktur, Teilhabe und Chancengleichheit	15%	453.257,46 €	75.638,78 €	80.504,36 €	228.957,00 €	68.256,38 €
HF 3: Wirtschaft, Mobilität und Digitalisie- rung	15%	453.257,46 €	85.250,00 €	171.240,00 €	16.923,60 €	179.942,92 €
HF 4: Kultur, Freizeit, Naherholung und Tourismus	25%	755.429,11 €	0,00 €	232.915,74 €	306.388,92 €	216.289,55 €
HF 5: Umwelt, Natur- und Moorschutz	20%	604.343,28 €	227.668,97 €	73.745,00 €	0,00 €	303.061,40 €



### Übersicht des Lokalbudgets nach 6. LAG-Sitzung

Nr.	Projektname	Kommune	zuwendungs- fähige Kosten	Fördersatz	LEADER- Förderung	Restbetrag Lokalbudget
1	Sanierung/Neubau einer Flutlichtanlage	Stadt Rehburg-Loccum	83.250,00 €	63%	52.053,00 €	0,00 €
2	Entschlammung des Badesees im Natur- freibad Eysstrup	SG Grafschaft Hoya	51.051,00 €	70%	35.735,70 €	-
3	Austausch von Umwälzpumpen im Hallen- bad Steimbke	SG Steimbke	26.753,54 €	70%	18.727,47 €	-
4	Klimaschutzrelevante Sanierung der Sport- anlage in Drakenburg durch Einsatz einer Beregnungsanlage	SG Heemsen	41.190,83 €	70%	28.833,58 €	23.219,42 €
5	Lagerhalle DLRG	SG Uchte		70%	52.053,00 €	0,00 €
6	Liebenauer Verbindungen	SG Weser-Aue	37.142,50 €	70%	25.999,75 €	-
7	Errichtung eines Trimm-Dich-Parks	Flecken Steyerberg	90.722,03 €	70%	52.053,00 €	0,00 €
8	Sonnensegeln und Spielgeräte im Naturbad Landesbergen und im Freibad Stolzenau	SG Mittelweser	31.427,84 €	70%	21.999,49 €	30.053,51 €
9	Installation einer digitalen Schießanlage	SG Grafschaft Hoya	31.862,10 €	25,11%	8.000,00 €	8.317,30 €
10	Umstellung der Flutlichtanlage auf LED	SG Steimbke	54.528,00 €	61,12%	33.325,53 €	0,00 €



11	Erste Maßnahmen des Sportstättenentwicklungskonzeptes für den Sportpark Marklohe	SG Weser-Aue	48.000,00 €	54,28%	26.053,25 €	0,00 €
		Stadt Nienburg				52.053,00 €

